



Stellen Sie sich bildlich vor: Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter kommt mit einem Problem zu Ihnen ins Büro. Dieses Problem ist wie ein kleines niedliches Äffchen, welches auf den Schultern ihrer Mitarbeiterin, Ihres Mitarbeiters sitzt. Wenn diese Person nach ein paar Minuten Ihr Büro wieder verlässt, wo sitzt dieses Äffchen anschließend sehr häufig? Genau, auf IHREN Schultern!

Die Monkey-Management-Theorie macht deutlich, wie schnell Führungspersonen überlastet werden, wenn sie die Aufgaben ihrer Mitarbeitenden übernehmen. Das Problem? Je mehr Affen Sie sich aufladen, desto überforderter werden Sie. Ihr Ziel sollte also sein, die Affen genau dort zu lassen, wo sie hingehören – bei den Mitarbeitenden. Sie können unterstützen, aber die Affen sollten nicht auf Ihren Schultern landen.

Drei Tipps, wie Sie den Alltag mit den Affen meistern:

- 1 Delegation und Verantwortung klären: Manchmal ist es für Ihre Mitarbeitenden auch einfach bequem, Ihnen die Affen abzugeben. Stellen Sie klar, dass jeder Mitarbeitende seinen Affen selbst betreut. Ihre Rolle ist, bei der Priorisierung zu helfen und zu unterstützen. Ihre Rolle als Führungsperson ist es aber nicht, die ganze Affenbande zu managen.
  - 2 Finger weg vom Micromanagement: Vertrauen Sie darauf, dass Ihre Mitarbeitenden ihre Affen selbst im Griff haben. Wenn Sie jeden Schritt kontrollieren, landen die Affen bei Ihnen – und das wollen Sie vermeiden. Setzen Sie lieber auf Ergebnisse und lassen Sie Ihren Mitarbeitenden den Raum, ihre Affen eigenständig zu managen. So bleiben Sie entspannter.
  - 3 Priorisieren Sie: Ihre Zeit gehört den großen, strategischen Affen, nicht den operativen. Schauen Sie, dass Sie sich um die wirklich wichtigen Dinge kümmern und die kleineren Affen bei Ihren Mitarbeitenden lassen.
- ✓ Zusammengefasst: Als Führungskraft sollten Sie klar delegieren und dafür sorgen, dass Ihre Mitarbeitenden ihre Aufgaben selbst übernehmen, statt diese bei Ihnen abzuladen. Kommt eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter zu Ihnen mit einem Affen, sorgen Sie dafür, dass er oder sie nach dem Gespräch den Affen wieder mitnimmt.